

Eine Dose kann Leben retten!

Damit im Notfall wichtige Informationen schnell zur Hand sind, möchten wir den Senior*innen hier bei uns im Ort **Notfall- bzw. SOS - Dosen** kostenlos zur Verfügung stellen.

Die Notfall- oder auch SOS - Dose wird im Kühlschrank, der mit einem Aufkleber markiert wird, gut sichtbar aufbewahrt und enthält auf einem Datenblatt alle wichtigen Informationen zur Medikamenteneinnahme, Vorerkrankungen, Allergien, Patientenverfügung usw.

Sie sollte in keinem Haushalt fehlen, wo Personen, vor allem ältere, alleine leben. Sie stellt im Notfall eine wichtige Unterstützung für die Ersthelfer vor Ort dar.

Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie sind in einer Notfallsituation unter Stress und reagieren mitunter ganz unterschiedlich. Falls ein Hausnotruf oder ähnliches vorhanden ist, sollte dieser in jedem Fall weiter genutzt werden. Eine SOS-Dose kann ein Hausnotruf-System nicht ersetzen, aber sie kann es ergänzen. Ein zweiter Aufkleber wird an der Innenseite der Haustüre angebracht. So weiß der Ersthelfer sofort, wo die wichtigen Informationen zu finden sind.

Uns Seniorenbeauftragten ist es ein Anliegen, dass Sie diese Möglichkeit nutzen und wir möchten Sie gerne dabei unterstützen. Die Aktion läuft in Zusammenarbeit mit Yvonne Surges, Fachkraft im Programm Gemeindeschwester^{plus} und mit Unterstützung des Rotary Club Daun-Eifel sowie des Bundesverbandes für Rehabilitation.

Zusätzlich dazu bieten wir Ihnen eine **Notfallmappe** an, in der können wichtige Dokumente übersichtlich zusammengestellt, sortiert, aufbewahrt und evtl. andere Aufbewahrungsorte vermerkt werden. So lässt sich Wichtiges kurzfristig finden. In einem Notfall fehlt meist die Zeit und die Ruhe des Suchens! In dieser Mappe haben wir Ihnen außerdem wichtige Hinweise zur Krankenhauseinweisung und Entlassung zusammengestellt.

Bei Interesse melden sie sich bei: Seniorenbeauftragten Ingrid Theobald oder Ludwig Feilen, Tel.: 06573-1821